

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname : TRAXIUM AXLE 8 FE 75W-140

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen |
|-----------------------------|
| Getriebeflüssigkeit         |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

TotalEnergies Lubrifiants  
562 Avenue du Parc de L'île  
92029 Nanterre Cedex FRANCE  
Tél: +33 (0)1 41 35 40 00  
Fax: +33 (0)1 41 35 84 71  
rm.msds-lubs@totalenergies.com

TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH  
Jean-Monnet-Straße 2  
10557 BERLIN  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0)30 2027 60

msds@totalenergies.com

#### Kontakt

HSE : + 49 (0) 30/ 2027-9429

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : Giftnotruf Berlin, Tel.+49 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

#### Lieferant

Telefonnummer : TOTAL Notrufnummer: +49 89 220 61012

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.  
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

|  |   |
|--|---|
| <b>Signalwort</b>  | : Kein Signalwort.  |
| <b>Gefahrenhinweise</b>  | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.   |
| <b><u>Sicherheitshinweise</u></b>  |   |
| <b>Prävention</b>  | : Nicht anwendbar.  |
| <b>Reaktion</b>  | : Nicht anwendbar.  |
| <b>Lagerung</b>  | : Nicht anwendbar.  |
| <b>Entsorgung</b>  | : Nicht anwendbar.  |
| <b>Ergänzende Kennzeichnungselemente</b>   | : Enthält Polysulfide, Di-tert-butyl- und Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| <b>Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse</b> | : Nicht anwendbar.  |

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration  $\geq 0,1\%$ , die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Rutschgefahr auf verschüttetem Produkt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische** : Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Identifikatoren   | % (w/w)             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  | Typ |
|---|---|---------------------|--|-----|
| Dec-1-en, hydrierte Trimere   | REACH #:<br>01-2119493949-12<br>EG: 500-393-3<br>CAS: 157707-86-3 | $\geq 25 - \leq 50$ | Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Polysulfide, Di-tert-butyl-   | REACH #:<br>01-2119540515-43<br>EG: 273-103-3                     | $\leq 4.6$          | Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412   | [1] |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert   | REACH #:<br>01-2119537268-33<br>EG: 931-652-2                     | $\leq 3$            | Acute Tox. 4, H332<br>Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen  | REACH #:<br>01-2119411393-49<br>EG: 700-308-1                     | $\leq 3$            | Acute Tox. 4, H332<br>Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Mineralöl   | -   | $\leq 3$            | Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | REACH #:<br>01-2119493620-38<br>EG: 931-384-6                     | $\leq 2$            | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411 | [1] |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  | REACH #:<br>01-2119484627-25                                      | $\leq 3$            | Asp. Tox. 1, H304  | [1] |



|  |  |    |  |     |
|--|--|----|--|-----|
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                 | EG: 265-157-1<br>CAS: 64742-54-7<br>Verzeichnis: 649-467-00-8<br>REACH #:<br>01-2119471299-27<br>EG: 265-169-7<br>CAS: 64742-65-0<br>Verzeichnis: 649-474-00-6 | ≤3 | Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige                 | REACH #:<br>01-2119480132-48<br>EG: 265-159-2<br>CAS: 64742-56-9<br>Verzeichnis: 649-469-00-9  | ≤3 | Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan | REACH #:<br>01-2119527647-31<br>EG: 604-766-2<br>CAS: 151006-58-5  | ≤3 | Acute Tox. 4, H332<br>Asp. Tox. 1, H304  | [1] |
| Magnesiummetaborat   | REACH #:<br>01-2120769073-53<br>EG: 237-235-5  | ≤1 | Skin Sens. 1B, H317  | [1] |
|  |  |    | <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b> |     |

**Zusätzliche Informationen** : aus Erdöl hergestelltes Mineralöl Produkt enthält Mineralöl mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346) Produkt auf der Basis synthetischer Öle

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

[6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.



- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Austrocknung  
Rissbildung
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Stickoxide  
Phosphoroxide  
Schwefeloxide  
Wasserstoffsulfid  
Mercaptane

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter, geschützt vor direktem Sonnenlicht, in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich, mit Abstand zu unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10), Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.



### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

#### **Gefährliche(r) Bestandteil(e) in UVCB und/oder Mehrkomponentenstoff(en), der/die den Einstufungskriterien und/oder einem Expositionsgrenzwert entspricht/entsprechen (EGW)**

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**Sonstige Angaben über Grenzwerte** : Mineralölnebel: USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (hoch raffiniert)

#### DNELs/DMELs

| Produkt/stoff   | Typ  | Exposition            | Wert                     | Population           | Wirkungen  |
|---|------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl-   | DNEL | Langfristig Oral      | 0.167 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL | Langfristig Dermal    | 1.66 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL | Langfristig Inhalativ | 2.6 mg/m <sup>3</sup>    | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL | Langfristig Dermal    | 3.33 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL | Langfristig Inhalativ | 14.5 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL | Langfristig Dermal    | 86.88 mg/cm <sup>2</sup> | Allgemeinbevölkerung | Örtlich    |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 60 mg/m <sup>3</sup>     | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 50 mg/m <sup>3</sup>     | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und                              | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 22.9 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 22.9 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter             | Systemisch |



|   |  |                       |                         |                        |                      |            |
|---|--|-----------------------|-------------------------|------------------------|----------------------|------------|
| 1-Octen   | DNEL   | Kurzfristig Inhalativ | 3.9 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 3.9 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | DNEL   | Kurzfristig Inhalativ | 16.8 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Kurzfristig Inhalativ | 3.9 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 12.5 mg/kg              | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 4.28 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 6.25 mg/kg              | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 1.09 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Oral      | 0.25 mg/Tag             | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 0.16 mg/cm <sup>2</sup> | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | DNEL                  | Langfristig Inhalativ   | 5.58 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter             | Örtlich    |
|   |  | DNEL                  | Langfristig Oral        | 0.74 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| DNEL  |  | Langfristig Dermal    | 0.97 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| DNEL  |  | Langfristig Inhalativ | 2.73 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 5.58 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter               | Örtlich              |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 1.19 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Örtlich              |            |
|   | DNEL   | Langfristig Oral      | 740 µg/kg               | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 970 µg/kg               | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 2.73 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan  | DNEL   | Kurzfristig Inhalativ | 50 mg/m <sup>3</sup>    | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Kurzfristig Inhalativ | 60 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter               | Systemisch           |            |
| Magnesiummetaborat  | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 5.49 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 7.78 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter               | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Inhalativ | 0.82 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Dermal    | 0.278 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Oral      | 0.28 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |
|   | DNEL   | Langfristig Oral      | 0.28 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung   | Systemisch           |            |

**PNECs**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Details zum Kompartiment  | Name            | Methodendetails |
|--|---------------------------|-----------------|-----------------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl-<br><br>Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | Frischwasser              | 0.00024 mg/l    | -               |
|  | Meerwasser                | 0.00024 mg/l    | -               |
|  | Süßwassersediment         | 0.94 mg/kg dwt  | -               |
|  | Meerwassersediment        | 0.094 mg/kg dwt | -               |
|  | Boden                     | 1513 mg/kg      | -               |
|  | Abwasserbehandlungsanlage | 4.51 mg/l       | -               |
|  | Frischwasser              | 2.4 µg/l        | -               |
|  | Meerwasser                | 240 ng/l        | -               |
|  | Süßwassersediment         | 12.9 µg/kg dwt  | -               |
|  |                           |                 |                 |



|  |                           |                 |   |
|--|---------------------------|-----------------|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige Magnesiummetaborat | Meerwassersediment        | 1.29 µg/kg dwt  | - |
|  | Boden                     | 1.17 µg/kg dwt  | - |
|  | Abwasserbehandlungsanlage | 24.33 mg/l      | - |
|  | Sekundärvergiftung        | 10 mg/kg        | - |
|  | Sekundärvergiftung        | 9.33 mg/kg      | - |
|  | Sekundärvergiftung        | 9.33 mg/kg      | - |
|  | Frischwasser              | 0.05 mg/l       | - |
|  | Meerwasser                | 0.05 mg/l       | - |
|  | Süßwassersediment         | 1.38 mg/kg dwt  | - |
|  | Meerwassersediment        | 1.38 mg/kg dwt  | - |
|  | Boden                     | 0.247 mg/kg dwt | - |
| Abwasserbehandlungsanlage  | 100 mg/l                  | -               |   |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden. EN 166

### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.  
Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe.  
Nitrilkautschuk  
Fluorkautschuk  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.  
Im Fall eines längeren Kontakts mit dem Produkt wird das Tragen von Handschuhen empfohlen, die den Normen ISO 21420 und EN 374 entsprechen, für mindestens 240-480 min schützen und eine Materialstärke von mindestens 0,425 mm haben. Diese Werte sind nur Richtwerte. Das Schutzlevel wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, die technischen Kennwerte, die Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, einen sachgemäßen Umgang und die Austauschhäufigkeit.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.



- Atenschutz** : Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner Falls dies nicht ausreicht, um die Staubgrenzwerte einzuhalten, muß eine geeignete Atemschutzausrüstung getragen werden (Typ A/P1)
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Messbedingungen aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur (20 °C / 68 °F) und Druck (1013 hPa), sofern nicht anders angegeben

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Gelb.
- Geruch** : Charakteristisch.
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : Nicht anwendbar.
- pH-Wert Begründung** : Produkt ist nicht löslich (in Wasser).
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht anwendbar.
- Siedebeginn und Siedebereich** : Nicht verfügbar.

- Flammpunkt** : Offenem Tiegel: 174°C [ASTM D 92]
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht verfügbar.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Dampfdichte** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : 0.871 bis 0.891 [ISO 12185]
- Dichte** : 0.71 bis 0.891 g/cm<sup>3</sup> [15°C] [ISO 12185]
- Löslichkeit(en)** : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
- Mit Wasser mischbar** : Nein.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht anwendbar.
- Selbstentzündungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Zersetzungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Viskosität** : Kinematisch (40°C): 187.2 mm<sup>2</sup>/s
- Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidierende Eigenschaften** : Nicht anwendbar
- Partikeleigenschaften**
- Mediane Partikelgröße** : Nicht anwendbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten physikalischen und chemischen Parameter für eine sichere Verwendung des Produktes

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Starke Oxidationsmittel
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Stickoxide  
Phosphoroxide  
Schwefeloxide  
Wasserstoffsulfid  
Mercaptane

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

| Produkt/stoff   | Resultat                        | Spezies                          | Dosis       | Exposition | Test  |
|---|---------------------------------|----------------------------------|-------------|------------|---|
| Dec-1-en, hydrierte Trimere   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte                            | 1.17 mg/l   | 4 Stunden  | OECD 403  |
|   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte                            | 0.9 mg/l    | 4 Stunden  | OECD 403  |
|   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte                            | 1.4 mg/l    | 4 Stunden  | OECD 403  |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte                            | >3000 mg/kg | -          | OECD 402  |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                            | >5000 mg/kg | -          | OECD 401  |
| Polysulfide, Di-tert-butyl-   | LD50 Dermal                     | Ratte -<br>Männlich,<br>Weiblich | >2000 mg/kg | -          | OECD 402  |
|   | LDLo Oral                       | Ratte -<br>Männlich,<br>Weiblich | 2000 mg/kg  | -          | OECD 401  |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                            | 1.17 mg/l   | 4 Stunden  | OECD 403  |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte                            | >2000 mg/kg | -          | OECD 402  |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                            | >5000 mg/kg | -          | OECD 423<br>Acute Oral toxicity -<br>Acute Toxic Class Method |



|   |                                 |                                |             |           |                          |
|---|---------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------|--------------------------|
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                          | 1.4 mg/l    | 4 Stunden | OECD 403                 |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte                          | >2000 mg/kg | -         | OECD 402                 |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | LD50 Oral                       | Ratte                          | >5000 mg/kg | -         | OECD 401                 |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                          | 5.1 mg/l    | 4 Stunden | -                        |
|   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte                          | 80.4 mg/l   | 1 Stunden | -                        |
|   | LC50 Inhalativ Dampf            | Ratte                          | 20.1 mg/l   | 4 Stunden | -                        |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen                      | 2201 mg/kg  | -         | -                        |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                          | 2000 mg/kg  | -         | OECD 401                 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte - Männlich, Weiblich     | >5 mg/l     | 4 Stunden | OECD 403 Analogiekonzept |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen - Männlich, Weiblich | >5000 mg/kg | -         | OECD 402 Analogiekonzept |
|   | LD50 Oral                       | Ratte - Männlich, Weiblich     | >5000 mg/kg | -         | OECD 401 Analogiekonzept |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                          | >5 mg/l     | 4 Stunden | OECD 403                 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  | LD50 Dermal                     | Kaninchen                      | >5000 mg/kg | -         | OECD 402                 |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                          | >5000 mg/kg | -         | OECD 420                 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                          | >5 mg/l     | 4 Stunden | OECD 403                 |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen                      | >5000 mg/kg | -         | OECD 402                 |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan  | LD50 Oral                       | Ratte                          | >5000 mg/kg | -         | OECD 401                 |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                          | 1.5 mg/l    | 4 Stunden | -                        |
| Magnesiummetaborat  | LD50 Dermal                     | Ratte                          | >2000 mg/kg | -         | OECD 402                 |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                          | >2000 mg/kg | -         | OECD 420                 |
|   | LD50 Dermal                     | Ratte                          | >2000 mg/kg | -         | OECD 402                 |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                          | >2000 mg/kg | -         | OECD 420                 |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Schätzungen akuter Toxizität**

| Produkt/stoff | Oral (mg/kg) | Dermal (mg/kg) | Einatmen (Gase) (ppm) | Einatmen (Dämpfe) (mg/l) | Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l) |
|---------------|--------------|----------------|-----------------------|--------------------------|------------------------------------|
|               |              |                |                       |                          |                                    |



|   |        |      |     |      |      |
|---|--------|------|-----|------|------|
| TRAXIUM AXLE 8 FE 75W-140   | 100000 | N/A  | N/A | N/A  | 22.1 |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert   | N/A    | N/A  | N/A | N/A  | 1.17 |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen  | N/A    | N/A  | N/A | N/A  | 1.4  |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | 2000   | 2201 | N/A | 20.1 | 5.1  |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan  | N/A    | N/A  | N/A | N/A  | 1.5  |

**Reizung/Verätzung**

| Produkt/stoff               | Resultat                | Spezies   | Punktzahl | Exposition | Test     |
|-----------------------------|-------------------------|-----------|-----------|------------|----------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl- | Haut - Erythem/Schorf   | Kaninchen | 2         | -          | OECD 404 |
|                             | Augen - Hornhauttrübung | Kaninchen | 0         | -          | OECD 405 |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

- Haut** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
- Augen** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
- Respiratorisch** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Sensibilisierung**

| Produkt/stoff               | Expositionsweg | Spezies         | Resultat         |
|-----------------------------|----------------|-----------------|------------------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl- | Haut           | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

- Haut** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Der Lieferant einer oder mehrerer Komponenten, die in dieser Formulierung enthalten sind, hat angegeben, dass er über Daten für die Komponenten und/oder ähnliche Gemische verfügt, die bestätigen, dass bei der eingesetzten Konzentration eine Einstufung nicht erforderlich ist Enthält Sensibilisierender Stoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Respiratorisch** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Mutagenität**

| Produkt/stoff               | Test     | Versuch                                      | Resultat |
|-----------------------------|----------|--|----------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl- | OECD 471 | Versuch: In vitro<br>Subjekt: Bakterien      | Negativ  |
|                             | OECD 473 | Versuch: In vitro<br>Subjekt: Säugetier-Tier | Negativ  |
|                             | OECD 476 | Versuch: In vitro<br>Subjekt: Säugetier-Tier | Negativ  |
|                             | OECD 474 | Versuch: In vivo<br>Subjekt: Säugetier-Tier  | Negativ  |

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

## Aspirationsgefahr

| Produkt/stoff   | Resultat                        |
|---|---------------------------------|
| Dec-1-en, hydrierte Trimere   | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen                      | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Mineralöl   | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige                  | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                    | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige                    | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan    | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

## Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
 Reizung  
 Austrocknung  
 Rissbildung  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Langzeitexposition**

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

| Produkt/stoff               | Resultat           | Spezies                    | Dosis     | Exposition |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------|-----------|------------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl- | Subakut NOAEL Oral | Ratte - Männlich, Weiblich | 100 mg/kg | -          |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Allgemein** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

| Produkt/stoff               | Resultat  | Spezies                                 | Exposition                        | Test       |   |
|-----------------------------|---|---|-----------------------------------|------------|---|
| Dec-1-en, hydrierte Trimere | Akut EC50 >1000 mg/l  | Algen - Scenedesmus capricornutum       | 72 Stunden                        | OECD 201   |   |
|                             | Akut EC50 >5002 ppm   | Daphnie - Americamysis bahia            | 96 Stunden                        | OECD 202   |   |
|                             | Akut EC50 >150 mg/l   | Daphnie - Daphnia magna                 | 48 Stunden                        | -          |   |
|                             | Akut NOEL 1000 mg/l   | Algen - Scenedesmus capricornutum       | 72 Stunden                        | OECD 201   |   |
|                             | Akut NOEL 1000 mg/l   | Fisch - Oncorhynchus mykiss             | 96 Stunden                        | -          |   |
|                             | Chronisch NOEL 125 mg/l   | Daphnie - Daphnia magna                 | 21 Tage                           | OECD 211   |   |
|                             | Polysulfide, Di-tert-butyl-Hydrierte Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen | Akut EC50 >100 mg/l                     | Algen                             | 72 Stunden | - |
|                             |   | Akut EC50 63 mg/l                       | Daphnie - Daphnia magna           | 48 Stunden | - |
|                             |   | Akut EC50 1000 mg/l                     | Algen - Selenastrum capricornutum | 72 Stunden | - |
|                             |   | Akut LC50 5056 mg/l                     | Daphnie - Americamysis bahia      | 48 Stunden | - |
| Akut LC50 5003 mg/l         |   | Fisch                                   | 96 Stunden                        | -          |   |
| Akut NOEL >5003 mg/l        |   | Fisch - Cyprinodon variegatus           | 96 Stunden                        | OECD 203   |   |
| Chronisch NOEC 1001 mg/l    |   | Daphnie                                 | 21 Tage                           | OECD 211   |   |
| Akut EC50 6.4 mg/l          |   | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 96 Stunden                        | OECD 201   |   |
| Akut EL50 91.4 mg/l         |   | Krustazeeen - Daphina Magna             | 48 Stunden                        | OECD 202   |   |
| Akut LL50 24 mg/l           |   | Fisch - Oncorhynchus mykiss             | 96 Stunden                        | OECD 203   |   |
| Chronisch NOEC 1.7 mg/l     | Algen -   | 96 Stunden                              | OECD 201                          |            |   |



|  |                           |   |            |          |
|--|---------------------------|---|------------|----------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige               | Chronisch NOEL 0.12 mg/l  | Pseudokirchneriella subcapitata         | 21 Tage    | OECD 211 |
|  | Akut EC50 >100 mg/l       | Krustazeen - Daphnia Magna              | 72 Stunden | OECD 201 |
|  | Akut EC50 >10000 mg/l     | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 48 Stunden | OECD 202 |
|  | Chronisch NOEL >100 mg/l  | Krustazeen - Daphnia magna              | 72 Stunden | OECD 201 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                 | Chronisch NOEL >1000 mg/l | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 21 Tage    | -        |
|  | Akut EL50 >10000 mg/l     | Krustazeen - Daphnia magna              | 48 Stunden | OECD 202 |
|  | Akut LL50 >1000 mg/l      | Fisch - Oncorhynchus mykiss             | 96 Stunden | OECD 203 |
|  | Chronisch NOEL >1000 mg/l | Krustazeen - Daphnia magna              | 21 Tage    | OECD 211 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige                 | Akut EL50 >100 mg/l       | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 72 Stunden | OECD 201 |
|  | Akut EL50 10000 mg/l      | Krustazeen - Daphnia magna              | 48 Stunden | OECD 202 |
|  | Akut EL50 ≥100 mg/l       | Fisch - Pimephales promelas             | 96 Stunden | OECD 203 |
|  | Chronisch NOEL >100 mg/l  | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 72 Stunden | OECD 201 |
|  | Chronisch NOEL >1000 mg/l | Krustazeen - Daphnia magna              | 21 Tage    | OECD 211 |
|  | Akut EC50 >1000 mg/l      | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 96 Stunden | -        |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan | Akut EC50 151 mg/l        | Daphnie - Daphnia magna                 | 48 Stunden | -        |
| Magnesiummetaborat   | Akut EC50 1000 mg/l       | Mikroorganismus                         | 3 Stunden  | -        |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Produkt/stoff   | Test                    | Resultat                      | Dosis | Inokulum      |
|---|-------------------------|-------------------------------|-------|---------------|
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl<br>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige<br>Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige<br>Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige | STDMETH, ASTM and USEPA | 3 % - Nicht leicht - 28 Tage  | -     | Belebtschlamm |
|   | OECD 301F               | 31 % - Nicht leicht - 28 Tage | -     | Belebtschlamm |
|   | OECD 301F               | 31 % - Nicht leicht - 28 Tage | -     | Belebtschlamm |
|   | OECD 301F               | 31 % - Nicht leicht - 28 Tage | -     | Belebtschlamm |



**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

| Produkt/stoff   | Aquatische Halbwertszeit | Photolyse | Biologische Abbaubarkeit |
|---|--------------------------|-----------|--------------------------|
| Polysulfide, Di-tert-butyl-Hydrierte  | -                        | -         | Nicht leicht             |
| Dimerisationsprodukte aus 1-Decen, 1-Dodecen und 1-Octen  | -                        | -         | Leicht                   |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | -                        | -         | Nicht leicht             |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  | -                        | -         | Nicht leicht             |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  | -                        | -         | Nicht leicht             |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige  | -                        | -         | Nicht leicht             |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Produkt/stoff   | LogK <sub>ow</sub> | BCF | Potential |
|---|--------------------|-----|-----------|
| Dec-1-en, hydrierte Trimere   | >6.5               | -   | hoch      |
| Polysulfide, Di-tert-butyl-Hydrierte  | 6                  | -   | hoch      |
| Dimerisationsprodukte aus 1-Decen und   | 6.5                | -   | hoch      |
| Reaktionsprodukte aus 1-Decen, hydriert   |                    |     |           |
| Reaktionsprodukte aus 4-Methyl-2-pentanol und Diphosphorpentasulfid, propoxyliert, verestert mit Diphosphorpentoxid, Aminsalze, C12-14-tert-Alkyl | 0.3 bis 7.1        | -   | niedrig   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  | >4                 | -   | hoch      |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  | 9.2                | 260 | niedrig   |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige  | 3.1                | -   | niedrig   |
| Reaction mass aus verzweigtem Icosan, verzweigtem Docosan und verzweigtem Tetracosan  | >6.5               | -   | hoch      |

### 12.4 Mobilität im Boden





- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.
- Mobilität** : Nicht verfügbar.
- Mobilität im Boden** : Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration >= 0,1 %, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

- Gefährliche Abfälle** : Ja.  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 06\*

#### Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | ADR/RID            | ADN                | IMDG           | ICAO/IATA      |
|--|--------------------|--------------------|----------------|----------------|
| <b>14.1 UN/ID No</b>                             | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Not regulated. | Not regulated. |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | -                  | -                  | -              | -              |
|  |                    |                    |                |                |



|   |       |       |     |     |
|---|-------|-------|-----|-----|
| <b>14.3</b><br>Transportgefahrenklassen | -     | -     | -   | -   |
| <b>14.4</b><br>Verpackungsgruppe        | -     | -     | -   | -   |
| <b>14.5</b><br>Umweltgefahren           | Nein. | Nein. | No. | No. |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe**

**Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.

**Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

**Sonstige EU-Bestimmungen**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Gelistet

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

**Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)**

Nicht gelistet.

## Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

## persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

## Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

## Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

## Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse : 2

Technische Anleitung : TA-Luft Nummer 5.2.5: 87.7%  
Luft : TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 11.8%

Nationale Vorschriften : AltöIV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle!  
Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlfüssigkeiten ist verboten.

## Internationale Vorschriften

### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

### Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

### LU - In Luxemburg am Arbeitsplatz verbotene Chemikalien

Nicht gelistet.

## Bestandsliste

Australisches Chemikalieninventar (AIC) : Nicht bestimmt.  
Kanadisches Inventar : Nicht bestimmt.  
Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC) : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.  
Europäisches Inventar : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.



- Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien** : **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Japanische Liste (ISHL):** Nicht bestimmt.
- Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC)** : Nicht bestimmt.
- Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)** : Nicht bestimmt.
- Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI)** : Nicht bestimmt.
- Bestand Thailand** : Nicht bestimmt.
- Türkei, Bestand** : Nicht bestimmt.
- US-Inventar (TSCA 8b)** : Nicht bestimmt.
- Bestand Vietnam** : Nicht bestimmt.

Die Informationen, die in diesem Abschnitt gegeben werden, betreffen ausschließlich die Konformität des chemischen Produktes mit den Bestandslisten der Länder. Die Informationen, welche zur Bestätigung des Listenstatus verwendet werden, können auf zusätzlichen Daten zur chemischen Zusammensetzung basieren, die in Abschnitt 3 zu finden sind. Für die Einfuhr und das Inverkehrbringen können andere Regulierungen gelten.

**15.2** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

- Abkürzungen und Akronyme** :
- ATE = Schätzwert akute Toxizität
  - CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
  - DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
  - DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
  - EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
  - N/A = Nicht verfügbar
  - PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
  - vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
  - PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
  - LC50 = Mittlere letale Konzentration
  - LD50 = Mittlere letale Dosis
  - MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
  - VOC = Flüchtige organische Verbindungen
  - UVCB Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material
  - NOEC No Observed Effect Concentration

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung        | Begründung |
|-------------------|------------|
| Nicht eingestuft. |            |

### Volltext der abgekürzten H-Sätze



|              |  |
|--------------|--|
| H302<br>H304 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H317         | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H319         | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332         | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H411         | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| H412         | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Acute Tox. 4      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4                            |
| Aquatic Chronic 2 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 3 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1                          |
| Eye Irrit. 2      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2       |
| Skin Sens. 1B     | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B                 |

Überarbeitungsdatum : 2022/06/10  
 Überarbeitungsdatum : Keine frühere Validierung  
 Version : 1

**Hinweis für den Leser**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.